PRESSEUNTERLAGE

**Partnerschaften steirischer Städte und Gemeinden   
mit dem Integrationsressort**

TEILNEHMENDE KOMMUNEN:

(zukünftiger) Bezirk Bruck-Mürzzuschlag:

* **Bruck an der Mur**
* **Mürzzuschlag**

Bezirk Leibnitz:

* **Leibnitz**

Bezirk Leoben:

* **Leoben**
* **Trofaiach**

Bezirk Liezen:

* **Rottenmann**

Bezirk Murau:

* **Mariahof**
* **Sankt Lambrecht**
* **Sankt Blasen**
* **Teufenbach**

Bezirk Murtal:

* **Knittelfeld**

(zukünftiger) Bezirk Südosteiermark:

* **Bad Gleichenberg**
* **Feldbach**
* **Fehring**
* **Mureck**

Landeshauptstadt Graz:

* **Bezirk Eggenberg**

In den teilnehmenden Kommunen leben rund 113.000 Menschen, also fast zehn Prozent der Steirerinnen und Steirer.

DIE PARTNERSCHAFT:

* Jede teilnehmende Gemeinde bekennt sich per **Gemeinderatsbeschluss** zur **Partnerschaft und zur „Charta des Zusammenlebens“** und damit zur Integrationsstrategie des Landes Steiermark.
* Die **Gemeinden sind Projekteigner** und verantwortlich für die Schwerpunktsetzung und den Fortgang des Prozesses.
* Jede Gemeinde bestimmt einen „**Koordinator des Zusammenlebens**“, die **örtliche Ansprechperson**, und stellt ein **Aktionsbudget** für den Gemeindepartnerschafts-Prozess zur Verfügung.
* Jede Gemeinde wählt aus dem **ExpertInnen-Pool** des Integrationsressorts einen **Prozessbegleiter** aus, der die Aktivitäten innerhalb der Kommune begleitet und mit den anderen ProzessbegleiterInnen vernetzt ist.
* Jede Gemeinde wählt **maximal zwei bis drei inhaltliche Schwerpunkte** aus, auf die sich die Arbeit im Jahr 2012 konzentriert (z. B. Zusammenleben in den Vereinen, Sport und Kultur, Gemeindeverwaltung, Bildungseinrichtungen, Wohnen, etc.)
* Im Laufe des Jahres 2012 wird ein **Maßnahmenkatalog erarbeitet**.
* Bei **der Umsetzung der Ergebnisse** wird es, wenn nötig, Unterstützung durch das Land geben, auch durch die Gemeindereferenten LH Franz Voves und LH-Stv. Hermann Schützenhöfer.